



© Panthermedia.net/Gdolgikh

Zu den All-Time-Favorites zählt der Cappuccino (47,8%), der mit der italienischen Kaffeekultur Einzug gehalten hat.

”

Es ist seine Wandlungsfähigkeit und Vielfältigkeit, die Kaffee so zeitlos und ihn zum unangefochtenen Lieblingsgetränk der Österreicher macht.

Harald J. Mayer
CEO Tchibo/Eduscho

“

Der Bohne die Ehr'

Pop-up-Cafés, Challenges & Co: am 1. Oktober wird österreichweit der „Tag des Kaffees“ gefeiert.

WIEN. Seit dem Jahre 1683 ist Kaffee aus Österreich nicht mehr wegzudenken. Er wird derart häufig konsumiert, dass er vermutlich bereits im genetischen Erbgut der Österreicher zu finden ist. Am 1. Oktober wird traditionell der Tag des Kaffees gefeiert. 2,9 Tassen Kaffee am Tag trinkt der Durchschnitts-Österreicher. Damit kommt er

auf 162 l und bzw. rund acht Kilo pro Jahr. Laut Umfragen steht Kaffee auf der Liste mit den beliebtesten Getränken ganz oben, noch vor dem Mineralwasser.

Kaffee-Festchen am 1.10.

„Er ist Genussmittel ebenso wie ein gesellschaftliches Ritual“, bringt es Harald J. Mayer, Präsident des Kaffeeverbands und

CEO von Tchibo/Eduscho, auf den Punkt. Und der Genuss wird seit 16 Jahren immer wieder am 1. Oktober gebührend gefeiert, mit verschiedensten Aktivitäten. Dieses Jahr wird der Tag nach dem Motto „Tradition und Moderne in der Kaffeetasse“ zelebriert werden. Von Pop-up-Cafés über Gewinnspiele bis hin zu Social Media-Kampagnen oder

Aktionen im Handel – jeder hat seine eigene Idee umgesetzt.

Der Wiener Traditionsröster Julius Meinl lädt mit #MeetWithAPoem Menschen dazu ein, sich auf einen Kaffee zu verabreden, am Wiener Prater wird ein Nespresso-Pop-up-Café aufgebaut, und Wiener Kaffeehäuser bieten Touren an. Fairtrade ruft gar zu einer Kaffee-Challenge auf, wo die Konsumenten den ganzen Oktober lang fair gehandelte Kaffeeprodukte kaufen sollen.

Mit seinem Kaffee-Konsum jedenfalls liegt Österreich im europäischen Spitzenfeld, aber mit Sicherheit würde das Land auch mit der Zahl der Kaffee-Tag-Festivitäten einen der ersten Plätze gewinnen. (ow)

Mid-Premium-Segment

Den Herbst startet Jura mit der neuen S-Linie.

NIEDERBUCHSITEN. Rechtzeitig zum Tag des Kaffees bringt der Schweizer Kaffeefullautomaten-Hersteller Jura die neue S-Produkt-Linie im Premium Mid-Segment auf den Markt. Die Bedienung des durchdesignten Kaffee-Vollautomaten ist dabei per Smartphone oder Tablet möglich oder aber direkt auf einem 4,3 Zoll großen Touchscreen-Farbdisplay. Ein

weiteres Design-Highlight ist der Bohnenbehälterdeckel aus handpoliertem, verchromtem Zinkdruckguss. „In jedem Kaffee-Vollautomat stecken das Wissen und der Erfahrungsschatz unserer Ingenieure“, so Annette Göbel, Leiterin Verkaufsförderung Jura Österreich. „Auch unsere Innovationen im Herbst sind mit revolutionären Technologien ausgestattet.“ (red)



© Jura Österreich

Innovation auf Knopfdruck: die neue S8 Moonlight Silver von Jura.